Scroobly – Scrooble a Doodle, bring it to life https://www.scroobly.com/

Mit Hilfe dieses Webtools von Google AI können kleine Zeichnungen zum Leben erweckt werden. Die Schüler*innen können individuelle, simple Figuren erstellen und ihre persönlichen Geschichten in Form kurzer Videos erzählen.

- Erstellung von maximal 15 Sekunden langen Videos (weiteres Bearbeiten, Schneiden etc. wäre bspw. mit CapCut möglich)
- Diese App hat das Potenzial, ein kreatives
 Ventil für Selbstausdruck durch Farbe, Form und Körpersprache zu bieten.



Al Dungeon

https://play.aidungeon.io/main/home

Zur Zeit nur in Englisch verfügbar

Bei "Al Dungeon" werden mithilfe eines KI-Modells interaktive Geschichte erzeugt, basierend auf den Entscheidungen der Benutzer*innen.

- unterschiedliche Eingabe-Modi, wie bspw. Say, Do, See und Story, um Geschichte zu lenken (je detaillierter die Beschreibung desto besser lässt sich die Geschichte lenken)
- Möglichkeit, maßgeschneiderte Szenarien selbst zu entwerfen
- Förderung von Kreativität,
 Problemlösung, Strategisches Denken,
 Kritisches Denken, Empathie,
 Selbstbewusstsein



Ein möglicher Einsatz:

Erstellung von Gefühls-Monster/Wesen

- Wie geht es dir heute? Welche Emotionen fühlst du?
- Stelle diese dar, indem du mit Scroobly ein Gefühls-Monster gestaltest und ein kurzes Video aufnimmst. Achte dabei, wie du mithilfe von Farbe, Form und Bewegung diese Gefühle vermitteln kannst.
- Unterlege dieses Video mit einer von dir eingesprochenen Tonaufnahme oder einem dazu passenden (lizenzfreien) Musikstück.

Ein möglicher Einsatz:

- Kreatives Schreiben: Verfassen einer eigenen Abenteuer-/Erlebnisgeschichten oder Charakterisierungen, diese können als Ausgangpunkt für ein maßgeschneidertes Szenario dienen
- **Analyse und Bewertung** der gespielten Geschichten: Was macht eine gute Geschichte/überzeugende Charaktere aus?

The Infinite Drum Machine

https://experiments.withgoogle.com/ai/drum-machine/view/

Die Infinite Drum Machine nutzt maschinelles Lernen, um Tausende von alltäglichen Sounds in einem Drum-Machine-Format zu organisieren. Diese Alltagsgeräusche wurden in Form einer interaktiven, farb-konnotierten Landkarte angeordnet, wobei sich ähnelnde Geräusche näher beieinander liegen.

- Selbstständiges Erstellen eigener Beats in kürzester Zeit
- Möglichkeit Schlagwörter und Filtern einzusetzen



Ein möglicher Einsatz:

- Schulung des Rhythmusgefühls
- Vertonung von Bildern, Kurzgeschichten, Gefühlen
- inspirierender Ausgangspunkt, um selbst Alltagsgeräusche aufzunehmen und diese in darauffolgenden Schritten zu bearbeiten und zu Musikstücken oder Geräuschkulissen zusammenzufügen.

Chat GPT-3

https://chat.openai.com/

- als kollaborativer Schreibpartner: die Anwendung als sinnvoller Teil des Schreibprozesses. KI und Mensch geben abwechselnd Schreibimpulse und verfassen so zusammen Texte.
- Diskussion über die inhaltliche und stilistische Qualität der KI-generierten Texte (Wer trägt die Verantwortung, wenn das Grammatikprüfprogramm der KI einen Fehler macht?



Ein möglicher Einsatz:

Quiz: Mensch oder Maschine

Sowohl Schüler*innen-Kleingruppen als auch die KI-Anwendung verfassen kurze Prosatexte, beispielsweise eine Reizwortgeschichte oder lyrische Texte, wie Haikus, Elfchen oder andere Gedichte.

Die Ergebnisse werden schließlich gesammelt, gemischt und laut vorgelesen, woraufhin die anderen Gruppen erraten müssen, ob der Text aus der Feder eines Menschen oder einer Maschine stammt.

→ Ist ein Kriterienkatalog möglich/sinnvoll, um zu erkennen, ob es sich um einen generierten Text handelt?

Buch-Empfehlung: "poesie.exe – Texte von Menschen und Maschinen" von Fabian Navarro (Herausgeber)

Dieses Buch spielt mit der Frage, ob man die Texte noch einer Maschine oder einem Menschen zuordnen kann bzw. ob das überhaupt noch eine Rolle spielt. Die Auflösung inklusive Erläuterungen, ob und wie diese Texte mithilfe von KIs entstanden sind, gibt es separat auf einer Website.

Dream - Wombo

https://dream.ai/

Text-to-Image-Generator

Die Anwendung erschafft mithilfe der Eingabe von spezifischen Prompts Bilder in 66 unterschiedlichen Stilen.

Inspirationen für Farbpaletten oder Grundstrukturen bzw. Grundideen für ihre eigenen Arbeiten Die entstandenen Bilder lassen sich als Ausgangspunkt für weitere aufbauende Arbeiten heranziehen: sei es als Inspirationsquelle für analoge Arbeiten, dem Erstellen von Weihnachtskarten, Postkarten, Comics mit KI-Motiven



- Schreibanlass für den Sprachunterricht
- Unterstützung bei zeitaufwendigeren Arbeiten, wie beispielsweise bei der Entwicklung eines Game-Designs oder dem Entwickeln von Figuren

DALL-E 2

https://labs.openai.com/

Text-to-Image-Generator

- Generieren von Bildern
- Outpainting-Funktion

Einstiegsfrage: "Was soll die Maschine zeichnen, was dich an die Grenzen deiner Vorstellungskraft bringen würde?" Man kann Schüler*innen den Prompt zuvor auch selbst möglichst fantasievoll skizzieren lassen, bevor man schließlich die KI-Anwendung dazu befragt.



Verwendung der richtigen Prompts:

- Genaues Beschreiben üben: Beeinflussen von Aspekten wie Kunststil, Farbpaletten, Größe, Beleuchtung, Materialien oder immaterielle Werte wie Stimmungen, Gefühle etc.
 - Gesamte Gruppe/Klasse denselben Prompt ausführen lassen
- Arbeit mit Prompt-Generatoren wie bspw.
 PromptBuilder von Promptomania.com



Diskutieren grundlegender ethischer Fragestellungen rund um das Erstellen von KI-generierter Kunst:

- Sollte man Bilder/Texte überhaupt künstlich erstellen oder diese zumindest in irgendeiner Form kennzeichnen?
- Welchen Fotos/Videos kann man in Zukunft noch trauen?
- Und was heißt das alles eigentlich fürs Urheberrecht? Also wem gehört das Bild?
- Und wer ist der Künstler bzw. die Künstlerin?
- Ist das denn noch Kunst?
- Und kann ich das unter meinem Namen verkaufen?
- Werden Vorurteile und Diskriminierungen durch die generierten Bilder reproduziert?
- Welche Anwendungsbereiche können sich denn die Schüler*innen für diese Anwendungen vorstellen?
- Oder ganz banal: Welche Vor- und Nachteile bringen KI-Anwendungen mit sich?